EISBÄREN Report

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Eisbachtaler Sportfreunde

FSV Trier-Tarforst

Rheinlandliga

FSV Trier Tarforst

2.9.2017 · 16.00 Uhr

SG ELBERT / WELSCHNEUDORF / STAHLHOFEN

Rheinlandpokal

SG Elbert (Auswärts)

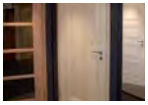
5.9.2017 · 19.30 Uhr

Mülheim-Kärlich SG 2000 1921 e.V.

Rheinlandliga

SG 2000 Mülheim-Kärlich

15.9.2017 · 19.30 Uhr



HolzLand Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99 - 0
Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Dank unserem Sponsor und Dachdeckermeister Jürgen Klaus aus Nentershausen, war es überhaupt kein Problem die neu erworbene Kamera mittels eines Hightech-Steigers am oberen Ende des Flutlichtmasten anzubringen.

Nach der Installation erfolgte dann eine gemeinsame Einweisung unserer Trainer. Jeder Trainer hat jetzt die Software auf seinem Rechner oder Smartphone und kann eigenständig damit arbeiten.

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

coaching eye® - eine Weltneuheit - ein System für das Team

Seit ein paar Tagen haben die Sportfreunde Eisbachtal eine eigene Kamera auf dem Sportgelände installiert

Deutschland ist nicht nur der aktuelle Weltmeister - es ist auch das Land der Erfinder. Warum also nicht Fußballbegeisterung mit Erfindertum koppeln und damit den Fußball im Breiten- und Profisport verbessern?

Genau das war der Anspruch von Michael Kadel, der durch seine Leidenschaft ein neues System für den Teamsport Fußball entwickelt hat. Er ist seit seiner Kindheit ein erfolgreicher Fußballspieler und hat sich schon während seiner aktiven Zeit die Trainerlizenz erworben. Heute besitzt er sogar die Trainerlizenz A, bildet die Trainer für den Badischen Fußballverband aus und ist Jahrgangstrainer der Badischen U15-Auswahl.

coaching eye® ist ein patentiertes Liftsystem inkl. Kameraträgerfunktion für Sportplätze. Das Trainerteam erhält damit die Möglichkeit aus der Vogelperspektive Videos aufzunehmen und in Echtzeit anzuschauen. coaching eye® ermöglicht eine professionelle Auswertung von Spielen und Trainingseinheiten in Kombination mit der Kamera und einer Analysesoftware.

Vorteile sind:

- Kurze Aufbauzeit von ca. 60 Sekunden
- Einmalige Vogelperspektive von Tor zu Tor
- Keiner muss mehr filmen
- Scharfe Bilder in HD-Qualität durch Hightech-Kamera GOPRO®
- Schnelle Analyse von Spielen und Trainingseinheiten
- Sichere Kameraführung bei windigen Platzverhältnissen durch Windschott
- Aufnahmedauer in Spielzeitlänge möglich (akkuabhängig)
- Selbst bei Flutlicht perfekte Aufnahmen
- Damit will der Verein den Trainern die Möglichkeit geben, noch zielgerichteter Spielzüge des Gegners und eigene Spielzüge zu erkennen, Fehler zu analysieren und Standards einzustudieren.

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

ein Start in die Saison, wie man ihn sich nur erträumen kann. Einen solchen legte unsere erste Mannschaft in der Rheinlandliga hin - oder besser gesagt: sie legt ihn nach wie vor hin. Denn mit fünf Siegen aus den ersten fünf Spielen schwebt das Team von Trainer Marco Reifenscheidt immer noch auf einer Erfolgswelle, die aus Eisbachtaler Sicht gar nicht erst abebben soll. 3:1 gegen Oberwinter, 4:1 in Neitersen, 2:1 gegen Malberg, 4:0 in Windhagen, 3:2 gegen Emmelshausen. Und nun?

Bisher hatten die Eisbären zwischen den Spielen immer reichlich Pause. Das ändert sich jedoch ab sofort. Denn zwischen den beiden Ligaspielen gegen Trier-Tarforst und bei Aufsteiger Ellscheid steht dienstags die Zweitrundenpartie im Rheinlandpokal bei der SG Elbert an. Mehr dazu findet ihr im Innenteil.

Doch der Reihe nach. Im zweiten Heimspiel in Folge treffen unsere Sportfreunde auf einen Gegner, der in der Vergangenheit stets zu den Spitzenteams der Liga zählte - und auch nach wie vor zählt, wie ein Blick auf die bisherigen Resultate des FSV Trier-Tarforst verrät. Zwar ereilte die Trierer mit einer 1:3-Niederlage bei Rheinlandliga-Absteiger SG Saartal Schoden bereits das frühe Aus im Pokal, doch in der Liga holten sie aus den ersten fünf Partien zwölf Punkte.

Im selben Zeitraum erarbeitete sich der darauf folgende Gegner der Eisbachtaler, die SG Ellscheid, eine ausgeglichene Bilanz von zwei Siegen, einem Remis und zwei Niederlagen. Für einen Aufsteiger kann sich das allemal sehen lassen. Allerdings strichen auch die Ellscheider im Pokal bereits die Segel, mit 0:3 unterlagen sie beim West-Bezirksligisten FC Bitburg. Auf einen Spieler scheinen unsere Eisbären indes besonders achtgeben zu müssen. Mario Michels, der die Ellscheider in der Vorsaison mit 30 Toren zum Aufstieg schoss, traf auch in der aktuellen Runde bereits fünfmal ins Schwarze.

Sollte unsere Mannschaft auch nach dem siebten Spieltag weiter auf der Erfolgswelle schweben und die SG Mülheim-Kärlich Schritt halten, kommt es am Freitag, 15. September, unter Flutlicht zu einem echten Spitzenspiel. Dann nämlich gastiert eine Mannschaft in Nentershausen, die ebenfalls einen Topstart in die neue Spielzeit hingelegt hat - und das trotz prominenter Abgänge. Denn mit Christian Wiersch (Engers), Sebastian Mintgen (Mendig) und Jonas Simek (Nievern) mussten die Mülheimer gleich drei wichtige Offensivmänner ziehen lassen. An Qualität scheinen sie am Rhein aber nichts eingebüßt zu haben.

Und wie auch immer diese Spiele verlaufen, ein besonderer Teil der Eisbachtaler Familie wird von nun an vom Himmel aus mitfiebern. Viel zu früh ging vor kurzem Anneliese Kettner von uns, die zumeist mit dabei war, wenn sich die Eisbären auf den Sportplätzen im nördlichen Rheinland-Pfalz die Trikots schmutzig machten. Einen Nachruf findet ihr ebenfalls im Innenteil.

Impressum

Herausgeber:	Eisbachtaler Sportfreunde Postfach 1133 56412 Nentershausen Telefon: (0 64 85) 91 18 60 E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de www.sportfreunde-eisbachtal.de
Fotos:	Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach
Druck:	copystudio stephan dietz, Limburg

copystudio.de
stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

„Wenn es vor dem Tor läuft, dann läuft es einfach“

Sechs-Tore-Mann Lukas Reitz im Interview

Grund zum Torjubel hatte Eisbachtals bisher erfolgreichster Torjäger Lukas Reitz in der aktuellen Saison schon reichlich.

Nach fünf Spieltagen grüßt mit Lukas Reitz ein Eisbär mit sechs Toren ganz oben von der Torjägerliste. Wir haben das zum Anlass genommen und einmal mit dem Wilsenröther über seine aktuelle Serie, die nächsten Gegner und einige Unkenrufe vor Saisonbeginn gesprochen.

Eisbären-Report: Vor dem sechsten Spieltag der Fußball-Rheinlandliga steht ein Eisbachtaler Name ganz oben in der Torjägerliste: Lukas Reitz. Wie kommt es, dass du bisher so oft ins Schwarze getroffen hast?

Lukas Reitz: Ich habe mir in den letzten Jahren sonst immer so einen Druck gemacht vor jedem Spiel. „Heute musst du wieder ein Tor schießen“, habe ich dann häufig gedacht. Diese Saison habe ich mir allerdings vorgenommen, dass ich es einfach etwas ruhiger angehen lassen. Und siehe da: Es funktioniert!

Vor der Saison haben viele im Umfeld der Eisbären geunkt, dass mit dem Weggang von 21-Tore-Mann David Röhrig vor dem gegnerischen Tor nicht mehr viel funktioniert. Ihr beweist aber bisher das Gegenteil. Woran liegt es?

Der Ansporn ist nach wie vor da. Das Ziel, wo es am Ende hingehen soll, hat zwar so klar keiner formuliert. Wenn man in der Vorsaison den zweiten Platz macht, dann gibt es eigentlich nur ein Ziel. Wir arbeiten hart dafür und im Moment zahlt es sich vorne einfach in Toren aus.

Du sprichst schon an, dass das Saisonziel, trotz der häufig von außen geäußerten Favoritenrolle der Eisbachtaler, nicht explizit formuliert wurde. Wo soll die Reise am Ende hingehen und wie ist dein Eindruck bis jetzt?

Ich sage mal so, Emmelshausen war kein einfacher Gegner. Davor die Spiele müssen natürlich auch erst einmal alle gespielt werden. Aber wenn wir den Anspruch haben, unter den Ersten mitzuspielen, dann musst du die Spiele auch alle gewinnen. Emmelshausen war kein schlechter Gegner und war sehr unangenehm zu spielen. Ich denke, wenn wir weitere unsere Punkte holen, dann gibt es nur eine Richtung.

Jetzt stehen allerdings erst einmal gegen Trier-Tarforst und Mülheim-Kärlich zwei Spiele gegen Teams an, die auch relativ hoch in der Liga gehandelt werden. Was erwartest du dir von diesen Spielen?

Die Glückwünsche zu seiner derzeit sehr guten Leistung wie hier vom Sportlichen Leiter der Eisbären, Patrick Reifenscheidt (rechts), nimmt Lukas Reitz gerne entgegen.

Ja gut, Trier-Tarforst ist schon immer eine gute Mannschaft und unangenehm zu spielen. Sie spielen eigentlich immer mit einem guten Konzept, aber ich glaube die letzten Jahre haben wir immer gut gegen sie ausgesehen. Dem Spiel sehe ich positiv entgegen und denke, dass wir da wieder einen Dreier einfahren. Mülheim-Kärlich ist dagegen immer eine unangenehme Geschichte. Im letzten Jahr haben wir auswärts 3:1 verloren. Da ging bei uns einfach gar nichts. Und das Rückspiel haben wir auf dem Kunstrasen in Nentershausen 2:1 verloren und sahen dabei auch nicht gut aus. Da haben wir also etwas gut zu machen gegenüber letzter Saison. Am liebsten wäre mir natürlich zwei Spiele, sechs Punkte.

In den letzten Jahren hast du mit dem Kern der Mannschaft teilweise sogar schon in der Jugend zusammengespielt. Wie wichtig ist das für die erste Mannschaft und wie profitiert ihr davon?

Ich bin glaub ich mittlerweile in meinem elften Jahr bei den Eisbären und im fünften Jahr bei den Senioren. Das ist das A und O, dass wir hierbei mit dem Kern der Mannschaft schon relativ lange zusammenspielen. Manche Mannschaften kommen nur über den Kampf und nur über die Gemeinschaft. Bei uns ist beides gegeben und das ist der Grundstein. Wir spielen schon lange zusammen und verstehen uns nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz. Wir unternehmen auch viel gemeinsam am Wochenende. Da kämpft einer für den anderen, was in den letzten Jahren nicht immer der Fall war. Wenn du so eine Gemeinschaft hast, dann reißt sich auch der eine für den anderen den Arsch auf. Du denkst einfach, das ist nicht nur mein Spielerkamerad, sondern mein Kumpel, für den mache ich das wieder gut.

Eingangs haben wir es schon einmal erwähnt: Du liegst aktuell auf Platz eins der Torjägerliste. Soll das auch am Ende das Ziel sein oder ist das einfach nur eine schöne Momentaufnahme?

Die Momentaufnahme ist natürlich schön. Wenn wir aber weiter so arbeiten und ich auch so weitermache, dann weißt du selbst: Wenn es vor dem Tor läuft, dann läuft es einfach. Wir arbeiten weiter hart und dann sieht es am Ende der Saison hoffentlich weiter so aus.

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

Wenn der Fußball zur Nebensache wird

Eisbachtaler Wegbegleiter Anneliese Kettner und Gerhard Egenolf verstorben

Im Fußball geht es immer wieder um Tore, Punkte und Erfolge. Für viele Menschen scheint es das Wichtigste zu sein, doch wie nebensächlich unsere Sportart schnell werden kann, haben die letzten Wochen gezeigt. Für viele unbegreiflich und viel zu früh ist unser langjähriger Eisbachtaler Fan Anneliese Kettner im Alter von 65 Jahren am 20. August plötzlich verstorben. Die Mutter unseres unermüdlichen Betreuers Marco besuchte zahlreiche Spiele, sowohl auswärts als auch zuhause, und war dabei immer ein gern gesehener Gast bei den Spielen der ersten Mannschaft. Für jeden hatte Anneliese mit ihrer sympathischen und lebensfrohen Art ein offenes Ohr und sowohl Spieler, Offizielle als auch Fans suchten gerne das Gespräch mit ihr. Sie gehörte aber auch als stille, für viele unsichtbare Helferin im Hintergrund dazu. Umso schwerer fällt es, dass Annelieses Platz im Eisbachtal-Stadion zukünftig für immer leer bleiben wird. Die gesamte Eisbären-Familie möchte es an dieser Stelle nicht versäumen unserem Marco, seinem Bruder Sebastian, seiner Schwester Diana sowie Enkel Benedikt auf diesem Wege nochmals unser herzliches Beileid auszusprechen.

Ebenfalles verabschieden mussten wir uns von einem langjährigen journalistischen Wegbegleiter unseres Vereins. Gerhard Egenolf, den viele Menschen in der Region nur als „Egge“ kannten, starb am 12. August in Folge einer Krankheit im Alter von 63 Jahren. Der gebürtige Niedererbacher, der lange Jahre in Nentershausen gewohnt hat, begleitete das Vereinsgeschehen der Eisbachtaler in den zurückliegenden Jahrzehnten immer wieder als für den Westerwald zuständiger Redakteur der Nassauischen Neuen Presse in Limburg. Den beiden Kindern von Gerhard, Christina und Andreas, möchten wir an diese Stelle ebenfalls im Namen des ganzen Vereins unser herzliches Beileid aussprechen.

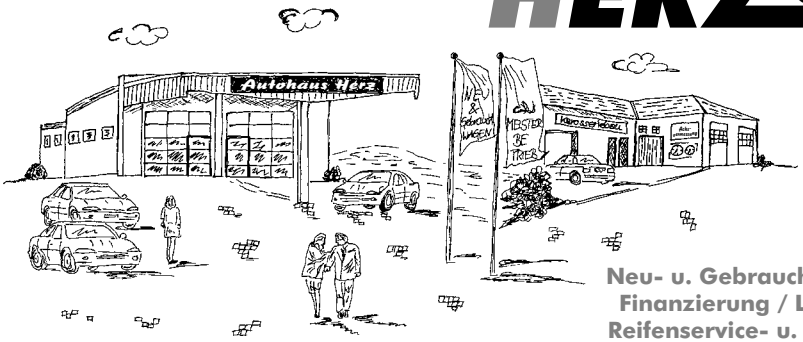
Eine sympathischer und lebensfroher Eisbachtaler Fan: Anneliese Kettner.

Gerhard Egenolf war lange Jahre journalistischer Wegbegleiter der Eisbären.

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER KFZ-INNUNG

Autohaus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen

Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

HolzLand®
Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99 - 0
Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Eisbären können auch Spitzenspiel

Nervenspiel gegen Emmelshausen geht an Reifenscheidt-Elf

SFE-Torwart Daniel Erbse musste gegen Emmelshausen gleich zweimal hinter sich greifen.

Für die Fans war es der reinste Nervenkitzel, was ihre Lieblinge von der ersten Mannschaft in Nentershausen gegen den TSV Emmelshausen boten. Beim 3:2 (2:1)-Erfolg der Eisbachtaler war die Partie der Hausherren vor allem nach dem Anpfiff und dem Wiederbeginn nach der Pause kein Vergnügen.

Als die Eisbachtaler zwischen der 20. und 24. Minute so richtig Dampf machten und durch ein Kopfballtor von „LR7“, Lukas Reitz, per Kopfball aus 14 Metern den Ausgleich erzielt hatten (22.) und Robin Stahlhofen mit rechts nur zwei Minuten später nachlegte, schienen die Hausherren auf einem guten Weg. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die von Patrick Reifenscheidt betreuten „Eisbären“ durch den Führungstreffer der Gäste in Zugzwang geraten. Mit ihrem ersten Angriff nach vier Minuten hatte der TSV einen Foulelfmeter erzwungen, nachdem Marcel Christ im Strafraum von hinten umgerissen worden war. Kowalski-Haberek verwandelte, Schlussmann Daniel Erbse war mit den Fingerspitzen noch am Ball. Jetzt häuften sich die Angriffsaktionen der Hausherren, Moritz Hannappel stand zweimal im Brennpunkt, als er jeweils in der 30. Minute zunächst mit einem Schuss aus acht Metern an Torwart Jonas Börsch scheiterte und kurz vor der Torauslinie elfmeterreif gefoult wurde. Die Pfeife des nicht immer sicherwirkenden Unparteiischen Amir Amirian blieb jedoch stumm. Wie das Spiel begonnen hatte, so ging es auch in der zweiten Halbzeit weiter. Schon drei Minuten nach Wiederbeginn jubelten die Gäste über ein mehr oder weniger kurioses Tor, bei dem die Sportfreunde-Abwehr „uralt“ aussah. Bei einer hohen Flanke von links klebte zunächst Ufuk Kurt auf dem Boden, statt einen hoffungsvollen Kopfstoß in Richtung Tor abzugeben, die Westerwälder waren irritiert, bekamen den Ball nicht aus der Gefahrenzone, und wie von Geisterhand geleitet, kam die „Kugel“ erneut zu Kurt, der Torwart Erbse mit einem Schuss kurz hinter der Strafraumgrenze überwand. Nur langsam eroberten sich die Eisbachtaler ihre bis dahin vorhandene Überlegenheit zurück. In der 52. Minute war Robin Stahlhofen durchgebrochen, hatte sich halbrechts durchgespielt, sein harmloser Rückpass fand jedoch nur einen Gegenspieler, der seinen eigenen Torwart bei seiner Rettungsaktion in Verlegenheit brachte. Kurz danach wurde ein Schuss Masaya Omotezakos von der vielbeinigen Abwehr abgeblockt. Patrick Reifenscheidt bewies dann vor allem mit der Einwechslung von Tobias Schuth ein gutes Näschen. Der erzielte nämlich drei Minuten später den vielumjubelten, glücklichen, aber verdienten Siegtreffer. Nach dem nervenaufreibenden Spiel konstatierte Patrick Reifenscheidt: „Auftrag ausgeführt – wir sind auch nach dem fünften Spiel der neuen Saison noch ohne Punktverlust. Aber ich bin froh, dass ich das nicht mehr wöchentlich machen muss.“

SF Eisbachtal: Erbse – Kleinmann, Haberzettl, Kröner, Julian Hannappel (76. Dietz) – Olbrich – Moritz Hannappel, Kögler, Omotezako, Reitz (67. Kelvin Lima) – Stahlhofen (72. Schuth)

TSV Emmelshausen: Börsch – Weber, Etzkorn, Bersch, Hachenthal – Kowalski-Haberek, Bast, Lenz, Nass (46. Dörr) – Kurt (76. Peters), Christ

Schiedsrichter: Amir Amirian (Wiesbaden)

Zuschauer: 280.

Tore: 0:1 Maciej Kowalski-Haberek (4., Foulelfmeter), 1:1 Lukas Reitz (22.), 2:1 Robin Stahlhofen (24.), 2:2 Ufuk Kurt (47,), 3:2 Tobias Schuth (75.)

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS

Wärme fürs Leben

Bosch Gruppe

FSV Trier-Tarforst

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 2. September, 16 Uhr

Hintere Reihe von links: *Bernhard Heitkötter, Christopher Meyer, Jason Thayaparan, Fabrice Schirra, Niko Schmitt, Jan Bauchmüller.* ***Mittlere Reihe von links:*** *Trainer Christian Esch, Co-Trainer Michael Fuchs, Torwarttrainer Andreas Gouverneur, Sven Haubrich, Michael Hassani, Lukas Herkenroth, Marcel Mühlen, Christoph Hebbeker.* ***Vordere Reihe von links:*** *Yannik Thömmes, Frank Chalve, Lars Wagner, Daniel Bauer, Yunus Akgül, Benedikt Decker, Jan Weber, André Thielen.* ***Es fehlen:*** *Lars Stüber, Sebastian Stüber, Yannik Lauer, Manuel Montenegro*

Zugänge:

Frank Chalve (SV Leiwen-Köwerich), Jan Weber (SG Neumagen-Dhron), Jan Stüber, Niko Schmitt (beide SV Morbach), Lars Wagner (SG Osburg), Manuel Montenegro (FSV Trier-Kürenz), Yunus Akgül (A-Junioren SV Eintracht Trier), Yannick Lauer (FSV Salmrohr)

Abgänge:

Johannes München, Ryuji Iwakiri (beide Eintracht Trier), Marc Picko (FC Victoria Rosport), Philip Grundmann (TuS Mosella Schweich), Philipp Hermes (Pause)

Kader

Tor:	Yunus Akgül, Daniel Bauer.
Abwehr:	Jan Bauchmüller, Philipp Galle, Pajtim Gashi, Martin Gorges, Michael Hassani, Sven Haubrich, Christoph Hebbeker, Benedikt Resch, Lars Stüber, Sebastian Stüber, André Thielen, Yannik Thömmes.
Mittelfeld:	Frank Chalve, Benedikt Decker, Bernhard Heitkötter, Yannick Lauer, Marcel Mühlen, Manuel Montenegro, Marcel Mühlen, Jason Thayaparan, Lars Wagner, Jan Weber.
Angriff:	Lukas Herkenroth, Christopher Meyer, Nicola Rigoni, Fabrice Schirra, Niko Schmitt.
Trainer:	Christian Esch.
Saisonziel:	Platz in den Top 5
Favoriten:	keine

Pokalauslosung bringt Wiedersehen

SG Elbert wartet im Rheinlandpokal

Der Fußballverband Rheinland hat die zweite Runde des Rheinlandpokal-Wettbewerbs ausgelost und dabei den Eisbären eine interessante Begegnung beschert. Für die sehr stark in die neue Rheinlandliga-Saison gestarteten Sportfreunde Eisbachtal geht es zur SG Elbert. Gespielt wird am Dienstag, 5. September, um 19.30 Uhr in Oberelbert. Bei dem Aufeinandertreffen mit dem ambitionierten Bezirksligisten kommt es zu einem Wiedersehen mit dem früheren Eisbachtaler Michael Diel, der die Kombinierten aus den Elbertgemeinden trainiert. Die Elberter konnten sich in der ersten Runde, in der die Eisbären ein Freilos hatten, mit 3:0 beim SSV Hattert durchsetzen.

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

...und alles ist im grünen Bereich!

Ihr Profi in Sachen...
- Garten-u. Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Hausmeisterservice

Kostenlose Beratung

KARIN
Garten & Landschaftsbau
Im Hasenacker 15
56412 Nentershausen
06485/180096
0174/8866235
reinigungsservice.karin@yahoo.de

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Johann Heinz

Abwehr

Deniz Bulut

Timo Dietz

Abwehr

Manuel Haberzettl

Kevin Hanke

Julian Hannappel

Andreas Hundhammer

Marvin Kleinmann

Abwehr

Manuel Schräder

Mittelfeld

Jannik Ernet

Jonas Hannappel

Moritz Hannappel

Marvin Kögler

Mittelfeld

Florian Kröner

Max Olbrich

Masaya Omotezako

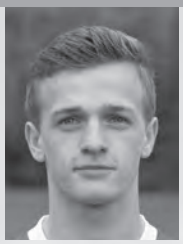
Marius Zabel

Marvin Heibel

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Kelvin Lima


Robin Noppe

Lukas Reitz

Tobias Schuth

Robin Stahlhofen

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

TW-Trainer

Tino Rauch

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Rheinlandliga-Team 2017/2018

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Sandro Fuchs (TuS Burgschwalbach), Martin Schmalz (SG Freirachdorf), David Röhrig (TuS Dehrn), Moritz Weißenborn (unbekannt), Marc Tautz (Chattanooga FC; USA), Tobias Kegel, Lukas Tuchscherer, Tim Weimer (alle SG Hundsangen/Obererbach), Tristan Burggraf (SV RW Hadamar), Lars Hendrik Jung (SG Hoher Westerwald), Lirim Orani (RSV Weyer), Sammy Kilic (FC Dorndorf).

Zugänge

Florian Kröner (FC Dorndorf), Kelvin Lima (SG Hundsangen/Obererbach), Kevin Hanke, Marvin Heibel, Robin Noppe (alle eigene Jugend).

SG 2000 Mülheim-Kärlich

Zu Gast in Nentershausen am Freitag, 15. September, 19.30 Uhr

Hintere Reihe von links: *Paul Lauer, Patrick Birkner, Jonas Runkel, Christian Scheu, Jeremy Heyer, Co-Trainer Christian Kaes.* ***Mittlere Reihe von links:*** *Umut Bora, Daniel Dohmen, Trainer Patrick Wagner-Galda, Torwarttrainer Werner Kohl, Niclas Kuhn, Patrick Aretz, Gerrit Wißfeld.* ***Vordere Reihe von links:*** *Niclas Ternes, Daniel Aretz, Patrick Bolz, Daniel Hüneke, Ibis Renda, Yannick Schmidt.* *Foto: Andreas Walz*

Zugänge:

Thomas Weinand (FC Dorndorf), Hüseyin Karalalek, Jonas Lauer (beide Rot-Weiß Koblenz), Patrick Aretz (FC Plaidt), Ibis Renda (FC Metternich), Niklas Ternes (eigene A-Junioren).

Abgänge:

Christian Wiersch (FV Engers), Jonas Simek (SG Nievern), Duncan Dykewicz (SGN Müschenbach), Carsten Wans (FC Metternich), Angelo Heid, Sebastian Mintgen (beide SGE Mendig/Bell).

Kader

Tor:	Kai Gorges, Patrick Bolz.
Abwehr:	Christian Scheu, Patrick Birkner, Paul Lauer, Jonas Lauer, Niklas Ternes, Daniel Dohmen, Niklas Kuhn, Umut Bora, Nenad Lazarevic.
Mittelfeld:	Gerrit Wißfeld, Jonas Runkel, Christian Kaes, Ibis Renda, Daniel Aretz, Patrick Aretz, Yannik Schmidt, Thomas Weinand.
Angriff:	Hüseyin Karalalek, Jeremy Heyer, Mumin Aga.
Trainer:	Patrick Wagner-Galda.
Saisonziel:	Sorgenfreie Saison spielen
Favoriten:	TuS Koblenz II, SF Eisbachtal

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

Tabelle Rheinlandliga

Stand 31. August 2017

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	**Spfr Eisbachtal**	**5**	**11**	**15**
2.	SG 99 Andernach	5	14	13
3.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	5	10	13
4.	FSV Trier-Tarforst	5	3	12
5.	TuS Oberwinter	5	3	9
6.	TuS Koblenz II	5	4	8
7.	TSV Emmelshausen	5	10	7
8.	SG Mendig	5	-1	7
9.	SG Ellscheid	5	-2	7
10.	TuS Mayen	5	-3	6
11.	SV Morbach	5	3	5
12.	SG Malberg	5	0	5
13.	SV Mehring	5	-2	5
14.	VfB Linz	5	-4	5
15.	SG 06 Betzdorf	5	-5	5
16.	SG Neitersen	5	-12	3
17.	SV Windhagen	5	-12	1
18.	SG Badem	5	-17	0

www.sportfreunde-eisbachtal.de

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Eisbären-Auftaktsieg mit Luft nach oben

3:1-Heimsieg gegen Oberwinter

Eisbären-Neuling Florian Kröner (Mitte) musste in den Zweikämpfen gegen Aufsteiger TuS Oberwinter einiges einstecken.

Die Eisbachtaler Sportfreunde sind am Ende erwartungsgemäß mit einem 3:1 (1:0)-Sieg über Aufsteiger TuS Oberwinter in die neue Saison der Fußball-Rheinlandliga gestartet. Der Spielverlauf zeigte allerdings, dass auf beiden Seiten noch Luft nach oben ist in den nächsten Wochen.

Die Partie im Eisbachtalstadion in Nentershausen war gerade abgepfiffen, da strahlten beide Trainer mit der Sonne um die Wette. Zum einen war da Oberwinters Trainer Tomas Lopes, der mit seiner Mannschaft gerade 1:3 bei einem der Titelfavoriten der Saison verloren hatte. Nichtsdestotrotz lobte der Gästetrainer seine Elf: „Wir haben heute über neunzig Minuten auf dem ungewohnten Rasen, bei guten Temperaturen gegen eine Mannschaft gespielt, die uns körperlich alles abverlangt hat. Das hat meine Mannschaft aber hervorragend gelöst. Von daher bin ich sehr, sehr zufrieden.“ Sein Gegenüber, Marco Reifenscheidt, wirkte nach dem Schlusspfiff tiefenentspannt und konnte ebenfalls mit dem Großteil der gezeigten Partie seiner Mannschaft leben: „Ich bin zufrieden, das Gegentor hätte natürlich nicht sein müssen. Mit einem 3:0 wäre es sicherlich schöner gewesen.“

Reitz sorgt für Blitzstart

Die Eisbären legten zunächst los wie die Feuerwehr: Nach acht Minuten bediente Moritz Hannappel von der rechten Seite aus mustergültig den mitgelaufenen Lukas Reitz, der stoppte kurz den Ball und traf zur umjubelten Führung. Die Gäste vom Rhein kamen zunächst nicht klar mit dem Eisbachtaler Druck sowie deren intensivem Laufspiel und hatten Glück, dass die Gastgeber durch Moritz Hannappel (10.), Robin Stahlhofen (15.) und Lukas Reitz (21.) reihenweise beste Chancen liegen ließen.

Eisbären schalten zurück – Oberwinter glücklos

Nach einer ersten Drangphase konnte sich Oberwinter fangen und die Eisbären schalteten ihrerseits unverständlicherweise einen Gang zurück. So kam der Aufsteiger zu einigen Gelegenheiten. Zunächst konnte ein Eisbachtaler Abwehrspieler nach einer Ecke im letzten Moment seinen Körper noch in ei-

nen Schuss von Paul Gemein hineinwerfen (23.). Der gleiche Spieler hätte nach einer Unachtsamkeit der Gastgeber beinahe davon profitiert, doch ein starker Johann Heinz war im direkten Duell zur Stelle (25.). Der SFE-Schlussmann hatte zuvor schon einen gefährlich getretenen Freistoß von Sebastian Sonntag zur Ecke gefaustet (11.). Wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff setzte dann auf der Gegenseite Eisbären-Neuling Florian Kröner mit einem Freistoß aus 25 Metern knapp über das Gästetor den Schlusspunkt unter den ersten Abschnitt.

Kauert, Kauert, Kauert

Nach dem Wiederanpfiff des Größtenteils souveränen Jean Luc Behrens zogen die Eisbachtaler dann das Tempo wieder an und kreierten dadurch auch wieder mehr Gelegenheiten. Auf Oberwinterer Seite hatte allerdings ein Mann etwas gegen ein erneutes Tor: Keeper Benjamin Kauert. Der Altmeister brachte ein ums andere Mal die Eisbachtaler Offensivreihe zum Verzweifeln.

War er doch einmal geschlagen, dann scheiterte Robin Stahlhofen vor dem leeren Tor (66.) und brachte die Zuschauer so zur Verzweiflung. Manuel Haberzettl (72.) mit einem sehenswert direktverwandelten Freistoß, und der eingewechselte Tobias Schuth (80.) per Lupfer, brachten dann letztlich doch die verdienten Eisbären-Treffer, ehe Paul Gemein mit einem Sonntagsschuss den Ehrentreffer (86.) besorgte. „Unter dem Strich muss man sagen, dass Eisbachtal natürlich ganz klar verdient gewonnen hat“, gab sich Tomas Lopes letztlich als verdienter Verlierer.

SF Eisbachtal: Heinz – Kleinmann, Haberzettl, Zabel, Julian Hannappel (77. Bulut) – Omotezako (69. Kögler), Ernet – Kröner – Moritz Hannappel, Stahlhofen, Reitz (69. Schuth)

TuS Oberwinter: Kauert – Schweigert, Münch, Koll, Schmitt (80. Thünker) – Groß, Nuhn (80. Kalin), Merken, Gemein – Enke (88. Buqinca), Sonntag

Schiedsrichter: Jean Luc Behrens (Neunkhausen)

Zuschauer: 250

Tore: 1:0 Reitz (8.), 2:0 Haberzettl (72.), 3:0 Schuth (80.), 3:1 Gemein (86.)

Eisbachtaler Traumstart perfekt

Früher Doppelschlag ebnet Weg zum 4:1 in Neitersen

Marvin Kögler steuerte den zweiten Treffer zu einem ungefährdeten Eisbachtaler Auswärtssieg in Neitersen bei.

Zweites Spiel, zweiter Sieg – unserer ersten Mannschaft gelingt in der Rheinlandliga ein Start nach Maß. Nach dem 3:1 gegen Oberwinter gewinnen die Eisbären auch bei der SG Neitersen/ Altenkirchen mit 4:1. Dabei legt das Team von Marco Reifenscheidt früh den Grundstein für den Auswärtssieg, den es jedoch möglicherweise teuer bezahlen muss.

Der Start in das Westerwald-Duell erinnerte stark an das letzte Auswärtsspiel der Eisbachtaler bei der SG Neitersen. Beim 7:0-Kantersieg traf Lukas Reitz in der achten Minute zur Führung. In der gleichen Minute klingelte es auch am Sonntag im Neiterser Kasten – dann allerdings bereits zum zweiten Mal. Nachdem Reitz diesmal schon nach sechs Minuten das 1:0 erzielt hatte, erhöhte Marvin Kögler nur zwei Minuten später auf 2:0.

Gut nach vorne verteidigt

Und die Sportfreunde wollten es nicht beim frühen Doppelschlag belassen. „Wir haben die erste halbe Stunde sehr dominant gespielt und hätten nach dieser Phase höher führen müssen“, sah Marco Reifenscheidt auch nach Masaya Omotezakos 3:0 (23.) noch weitere Treffer im Bereich des Möglichen. Die Vielzahl an Chancen resultierte aus einem guten Pressingverhalten der Eisbachtaler, die den Gegner früh attackierten und ihn dadurch zu Fehlern zwangen. „Zwei-, dreimal haben wir es nicht so gut gemacht und sind damit in Konter gelaufen“, zählt Reifenscheidt die wenigen Vorstöße des Gegners in Halbzeit eins auf, die den Neitersern aber nichts einbrachten.

Zum Erfolgserlebnis der Gastgeber halfen die Eisbären stattdessen selbst mit. Einen verhunzten Rückpass von Marius Zabel in der 36. Minute erlief Tobias Berger, der sich allein vor SFE-Schlussmann Johann Heinz nicht zweimal bitten ließ und zum 1:3-Halbzeitstand verkürzte.

Überschaubares Niveau in Halbzeit zwei

„In der zweiten Halbzeit war es dann ein schwaches Spiel von beiden Seiten“, befand Reifenscheidt, was verglichen mit dem ersten Abschnitt überwiegend an seiner eigenen Mannschaft lag. Denn während sich die Gastgeber weiter in der eigenen Hälfte einigelten, fehlte in den Offensivaktionen der Eisbachtaler am nötigen Tempo. „Vielleicht war das auch der Hitze geschuldet“, vermutete Reifenscheidt, der seiner Elf keinen Vorwurf machen wollte, zumal er mit dem 4:1 durch Tobias Schuth (76.) noch einen weiteren Tref-

fer bejubeln durfte. Zu diesem Zeitpunkt war Marius Zabel aufgrund von Knieschmerzen bereits vom Feld. „Ich hoffe, es ist nur eine leichte Dehnung“, schwant Reifenscheidt nichts Gutes. Ebenso musste Masaya Omotezako zehn Minuten vor dem Ende verletzt runter, bei ihm macht sich der SFE-Trainer jedoch keine allzu großen Sorgen.

SG Neitersen: Schröter – Wiemer (82. Gahlmann), Heuten, Roscher, Berger – Molzberger, Haubrich – Hauptmeier (78. Moll), Peters (78. Schumacher), Fischer – Holzinger

SF Eisbachtal: Heinz – Zabel (66. Dietz), Haberzettl, Kleinmann, Julian Hannappel – Omotezako (80. Heibel) – Moritz Hannappel, Kröner, Kögler (63. Olbrich), Reitz – Schuth

Schiedsrichter: Alexander Mürtz (Mendig)

Zuschauer: 300

Tore: 0:1 Lukas Reitz (6.) 0:2 Marvin Kögler (8.). 0:3 Masaya Omotezako (23.) 1:3 Tobias Berger (36.) 1:4 Tobias Schuth (76.)

Gelb-Rot: André Fischer (85., Neitersen)

JB BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

Eisbachtal stürmt zur Spitze

Hartes Stück Arbeit beim 2:1-Kirmessieg gegen Malberg

Im Kirmesderby gegen Malberg brauchte Moritz Hannappel nicht die Hände vor den Kopf zu schlagen, denn er erzielte den entscheidenden Treffer.

Die erste Mannschaft hat sich nach drei gewonnenen Spielen die Spitze in der Fußball-Rheinlandliga gesichert. Am Vorabend des Nentershäuser Kirmesauftaktes schlug die Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheidt die SG Malberg/Rosenheim mit 2:1 (1:1).

Die Partie begann so, wie es sich die Eisbachtaler Zuschauer erwartet hatten: mit dem Führungstor der Westerwälder durch Lukas Reitz. Dieser hatte von einer herrlichen Vorarbeit Marvin Köglers profitiert, der den Ball aus 30 Metern in die Gefahrenzone zirkelte, dort den Kopf von Lukas Reitz fand, von dessen Schädel landete die „Kugel“ aus zwölf Metern im Tor. Schon drei Minuten später hatte Moritz Hannappel den zweiten Eisbachtaler Treffer auf dem Fuß. Nachdem die Malberger Abwehr einen Pass in die Tiefe unterschätzt hatte, scheiterte er im Spiel Eins-gegen-Eins nur am herauseilenden Torwart Zeiler. Zeiler war es auch, der nach 31 Minuten erneut eine Chance für Hannappel vereitelte, als er den Ball nach einem 20-Meter-Schuss gerade noch zur Ecke lenkte. Kurz zuvor hatten die Oberwesterwälder über den Ausgleichstreffer gejubelt. Nach einer Ecke blockten die Hausherren zunächst ab, die anschließende Flanke verwandelte Markus Nickol mit dem Kopf.

Im zweiten Abschnitt waren die Eisbachtaler die dominierende Mannschaft. So scheiterte Lukas Reitz zwei Minuten nach Wiederbeginn am langen Pfosten. Florian Kröner stand mit seinem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechslung vor dem 2:1, vergab aber freistehend.

Der bis dahin glücklose Moritz Hannappel erwies sich 22 Minuten vor Spielende als der Matchwinner. Nachdem Max Olbrichs Geschoss abgeblockt worden war, stand Moritz Hannappel goldrichtig und traf mit dem Rebound zum Siegestreffer. Zuvor hatten Kröner und Reitz den Siegtreffer auf dem Fuß gehabt. Johann Heinz wurde in der 77. Minute erstmals wieder ernsthaft geprüft.

SF Eisbachtal: Heinz, Julian Hannappel, Bulut, Kleinmann, Haberzettl, Olbrich, Reitz, Omotezako (62. Kröner), Moritz Hannappel (83. Heibel), Kögler (73. Ernet), Schuth

SG Malberg: Zeiler - P. Gerhardus, S. Gerhardus, Löb, Kudrenko (82. Kostka), Heidrich - Pfeiffer (76. Weinlich), Zimmermann, Jäger, Penk - Nickol (66. Brenner)

Schiedsrichter: Fabian Schneider (Grafschaft)

Zuschauer: 200

Tore: 1:0 Lukas Reitz (18.), 1:1 Markus Nickol (30.), 2:1 Moritz Hannappel (68.)

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FESTSERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Peter Klaus (links) und Andreas Weidenfeller haben derzeit gut lachen beim Lauf der ersten Mannschaft.

Flügelzange besorgt in Windhagen den nächsten Dreier

Zweimal Hannappel, zweimal Reitz

Beim Sieg in Windhagen gab es auch schlechtere Nachrichten: Marius Zabel wird mit einem Kreuzband- und Meniskusriss lange ausfallen. Gute Besserung und schnelle Genesung, lieber Marius!

Unsere erste Mannschaft wird ihrer Favoritenstellung in der Rheinlandliga bislang vollauf gerecht. Auch nach dem vierten Spiel verließ die Mannschaft von Marco Reifenscheidt als Sieger den Platz – und das unerwartet deutlich mit einem 4:0 (1:0) beim SV Windhagen. Gegen den Vorjahres-Aufsteiger hatte es in der vergangenen Spielzeit nur zu zwei Unentschieden gereicht.

Nach diesem höchsten Sieg im bisherigen Saisonverlauf sah es im ersten Abschnitt allerdings nicht aus. Die Sportfreunde hatten Mühe sich Chancen zu erspielen und gestatteten dem Gegner die eine oder andere Gelegenheit zum schnellen Gegenangriff, was aber unbestraft blieb. Zur Pausenführung reichte es für die Eisbären trotzdem. Nach einem Ballverlust der Windhagener schaltete Masaya Omotezako blitzschnell um und bediente Moritz Hannappel, der entschlossen Richtung Tor zog und vollstreckte (27.).

Schnelles 2:0 ist der Knackpunkt

Zum nahezu perfekten Zeitpunkt legten die Eisbachtaler dann nach. Die Gastgeber um Spielertrainer Labinot Prenku hatten sich für den zweiten Durchgang viel vorgenommen, doch stattdessen gab's die kalte Dusche: Lukas Reitz, der im ersten Abschnitt noch per Kopf nur den Pfosten getroffen hatte (15.), schaltete nach einem Abpraller am schnellsten und traf zum 2:0 (47.). „Danach haben wir Windhagen kaum mehr in Ballbesitz kommen lassen", gefiel Trainer Reifenscheidt das, was er fortan von den Seinen zu sehen bekam. Eisbachtal kontrollierte nun das Geschehen und verlieh dieser Überlegenheit mit weiteren Toren Ausdruck, für die abermals die Flügelzange verantwortlich zeichnete: Mit einem Doppelschlag nach rund einer gespielten Stunde machten Hannappel (61.) und Reitz (63.) den Deckel drauf.

Erste Härtetest stehen bevor

Durch das Andernacher 1:1 gegen Morbach steht unsere Mannschaft damit erstmals in der neuen Runde an der Tabellenspitze. Die beiden nächsten Aufgaben haben es allerdings in sich. Nacheinander werden nämlich nun die ebenfalls hoch eingeschätzten TSV Emmelshausen und FSV Trier-Tarforst in Nentershausen vorstellig. Reifenscheidt weiß: „Das werden echt Härtetests. Da dürfen wir uns keine großen Schwächephasen erlauben."

Schlechte Nachrichten gibt es indes bezüglich des verletzten Marius Zabel. Der Defensiv-Allrounder wird mit Kreuzband- und Meniskusriss lange ausfallen.

SV Windhagen: Jungbluth – Krist, Brandt, Alexander Alt – Zent (68. Heßler), Berghoff, Akcakoca, Klos (61. Pehlivan), Prenku (68. Schiela) – Metzen, Grau

SF Eisbachtal: Erbse – Kleinmann (70. Dietz), Haberzettl, Kröner, Bulut – Olbrich – M. Hannappel (79. Noppe) Omotezako, Kögler, Reitz – Schuth (61. Stahlhofen)

Schiedsrichter: Ingo Kreutz (Lutzerath)

Zuschauer: 130

Tore: 0:1 Moritz Hannappel (27.), 0:2 Lukas Reitz (48.), 0:3 Moritz Hannappel (61.), 0:4 Lukas Reitz (63.).

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

Schauen ganz genau hin beim Eisbachtaler Fußball (von links): Martin Jung, Oliver Quirmbach, Georg Kohlhaas und Guido Breitbach.

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

NOLL Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau

- Jörg Kohlhaas -

Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Fachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH seit 1973

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Augenoptik
und Kontaktlinsen

Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre

Werbung stehen!

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an.
DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288

AUTOHAUS WAGNER GmbH
NISSAN
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 02601/94080
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 02602/18988

Elektro-Pehl
Inh. Richard Pehl
Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

hermes
Görgeshausen
In den Gärten 6
D-56412 Görgeshausen
Heiligenroth
Industriestraße 26
D-56412 Heiligenroth

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 06435/548652
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik
Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 06485/911080
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

...hier schmeckt's
Imbissbetrieb
Sassen Uwe
Festbewirtschaftung
Weserstraße 6
56412 Nentershausen
Tel: 06485 - 8790
Fax: 06485 - 911 116
Mail: uwe_sassen@gmx.de

Brooklyn
Store 101

U19 bezwingt Westum mit 2:1

Erfolgreicher Auftakt in Rheinlandligasaison

Luca Peiffer (links) sorgte mit seinem Treffer zum 2:0 für die ersten drei Punkte der neuen Saison für die U19.

Spiel eins nach dem Abstieg aus der Regionalliga für unseren ältesten Nachwuchs: Bei der JSG Westum siegte unsere U19 am ersten Rheinlandliga-Spieltag mit 2:1 und verpasste dabei einen höheren Sieg.

Das Trainergespann Hannappel/Keul hatte die Eisbachtaler Mannschaft akribisch auf das erste Meisterschaftsspiel vorbereitet. Man hatte sogar eine Trainingseinheit auf einen Hartplatz gelegt damit die Spieler bestens auf die Platzverhältnisse beim Gegner in Westum eingestellt waren.

Diese Maßnahme zahlte sich dann auch auf dem gut bespielbaren Hartplatz in Bad Bodendorf aus. Bereits in der zweiten Minute ging man durch Steffen Meuer nach schöner Vorlage von Daniele Parisi in Führung. Eisbachtal war die Spielbestimmende Mannschaft und man erhöhte den Druck nach vorne. Weitere Chancen wurden schnell erspielt. In der 17. Minute war es dann Neuzugang Luca Peiffer mit dem verdienten 2:0. Man hätte bei besserer Chancenverwertung noch das eine oder andere Tor zur Halbzeit erzielen können und müssen.

In der zweiten Hälfte zunächst das gleiche Bild: Die Eisbären machten das Spiel und Westum verteidigte mit Mann und Maus. Daniele Parisi hatte hier die besten Chancen, vergab aber zu leichtfertig aus aussichtsreicher Position. Es war teilweise sehr schwer durch die tiefstehende Abwehr eine Lücke zu finden.

Zehn Minuten vor Schluss erzielte Westum dann den Anschlusstreffer und es kam nochmal Brisanz in die Partie. In dieser Phase sorgte vor allem Liam Richardson mit starkem Zweikampfverhalten dafür, dass die Eisbachtaler hier als Sieger vom Platz gingen.

Nach dem Spiel gab es vom Trainerteam ein Lob an das gesamte Team für die gute Leistung und man hat mit drei Punkten einen guten Grundstein für die Saison gelegt.

Es spielten: Robin Rohr – Marviin Hölzenbein, Lorenz Marquardt, Yannick Schutzbach, Noah Berchem, Liam Richardson, Steffen Meuer, Robin Müller, Daniele Paresi, Luca Peiffer, Gabriel Leber, Luca Stein, Almin Selman, Abdul Hindawi und Maximilian Henning.

KOPIERER neu und gebraucht
Leasingrückläufer • Werksgeräte • Aktionen
• Wartung
• Service
• Finanzierung
HANZ COMPUTERSYSTEME
WWW.HANZ.COM
Ihr Partner seit 1989
August-Horch-Str. 18
65582 Diez
Tel. 06432/9143-0
info@hanz.com

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Auch gegen Ehrang gibt's drei Punkte

U19 auf Kurs

Zwei Spiele, zwei Siege. Mit der optimalen Ausbeute ist unser ältester Nachwuchs in die Saison gestartet. Und wie schon am ersten Spieltag mit einem 2:1-Erfolg.

Die ersten klaren Chancen hatte die JSG Ehrang zu verzeichnen. Nur dem zu überhasteten Abschluss der JSG-Stürmer war es zu verdanken, dass man nicht schon in den 10 Minuten in Rückstand geriet. Ehrang agierte mit drei Stürmern, die Permanent unsere Abwehr anliefen und damit unseren Spielaufbau störten. Mit langen Bällen auf die Stürmer versuchte Ehrang sein Glück und kam immer wieder zu guten Chancen.

Es dauerte eine Zeit, bis unsere Mannschaft ins Spiel fand und in der 32.min war es dann Marvin Hölzenbein der sich auf der rechten Seite durchsetze und eine gute Flanke ins Zentrum schlug. Diese wurde von Daniele Parisi auf Gabriel Leber verlängert, der den Ball mustergültig mit dem Kopf zum 1:0 in die Maschen setzte. Doch die Führung hielt nicht lange vor. Ehrang nutze eiskalt einen Ballverlust im Spiel nach vorne aus und machte in der 35. Minute das 1:1. Mit dem Remis ging es in die Pause.

Die Halbzeitansprache zeigte Wirkung und die Eisbachtaler spielten nun aggressiver und konzentrierter nach vorne. Steffen Meuer erzielte direkt nach Wiederanpfiff nach Vorlage von Till Schranz das entscheidende Tor zum 2:1.

Nun wurde die Gangart etwas rauer, was sich an der Vielzahl der gelben Karten zeigte. Ehrang versuchte nun mit allen Mitteln den Anschlusstreffer zu erzielen. Dadurch entstanden wiederum Räume, die von Eisbachtal zum Kontern genutzt wurden. Daniele Parisi und Steffen Meuer hatten hier die größten Chancen die Partie vorzeitig zu entscheiden. Beide vergaben jedoch und somit musste man bis zum Schlusspfiff warten, um die drei Punkte feiern zu können. Sechs Punkte aus zwei Spielen – was will man mehr?

Es spielten: Robin Rohr(TW), Marvin Hölzenbein, Marquardt Lorenz, Yannick Schutzbach, Liam Richardson, Steffen Meuer, Till Schranz, Daniele Parisi, Luca Peiffer, Gabriel Leber, Benjamin Weber, Luca Stein, Almin Selman, Abdul Hindawi, Maximilian Henning, Leon Hanis.

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau

Reifenscheidt

Jahnstraße 7 • 56412 Nentershausen

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

U16 im Torrausch

Arnolds trifft bei Kantersieg im Pokal fünffach

In der ersten Rheinlandpokalrunde war unsere U16 bei der JSG Heistenbach in Altendiez zu Gast. Beim ungefährdeten 11:0 (6:0) steuerte Jonah Arnolds fast die Hälfte aller Treffer bei.

Bereits nach wenigen Minuten ging Louis Klöckner über außen durch und passte in den Rückraum zu Daniel Klump, der zum 0:1 einschoss. Danach lief es und Jonah Arnolds traf zum 0:2. Arnolds war dann auch beim 0:3 durch Daniel Klump beteiligt und zeichnete für die weiteren drei Treffer zur 6:0-Pausenführung wiederum selbst verantwortlich.

Direkt nach der Pause köpfte erneut Jonah Arnolds nach einer Ecke von Luca Miguel Krugel zum 0:7 ein. Das 0:8 bereitete Max Burggraf mustergültig vor und Louis Klöckner vollstreckte. Das 0:9 fiel nach toller Vorabeit von Paul Marzi, die erneut Louis Klöckner verwertete. Das 0:10 erzielte Mica-Luis Schramm, der mit einem an Leon Stein verursachten Strafstoß auch den 0:11-Endstand herstellte.

Fazit: Von Anfang an eine hochkonzentrierte Leistung unseres Teams. Der Sieg ist eher noch etwas zu niedrig gegen einen letztlich überforderten Gegner ausgefallen. Vor allem in der zweiten Halbzeit waren viele spielerische Elemente zu sehen, die vor allem im Hinblick auf die anstehenden Meisterschaftsspiele Hoffnung machen.

Es spielten: Julis Roth, Paul Fuchs, Tim Isbert, Leon Stein, Paul Marzi, Luca-Miguel Krugel, Gianluca Bruchof, Daniel Klump (2), Louis Köckner (2), Jonah Arnolds (5), Mica-Luis Schramm, Anton Herzberg, Max Burggraf, Jannis Lange

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

U16 erwischt optimalen Ligaauftakt

3:1-Heimsieg gegen JSG Salz

Am ersten Spieltag der B-Jugend-Bezirksliga Ost empfing unsere U16 die JSG Salz. Spielerisch dominierten die Eisbären zwar, doch der 3:1-Erfolg entsprang letztlich harter Arbeit.

Von Anfang an und Jordan Shalja gelang nach zehn Minuten mit einem sehenswerten Schuss aus 16 Metern das 1:0. In der 24. Minute erhöhte dann Paul Marzi auf 2:0. Unser Team kombinierte gefällig und ließ kaum etwas zu. Mit dem 2:0-Zwischenstand ging es dann in die Pause.

In der zweiten Halbzeit ging dann der Spielfluss etwas verloren und Salz kam etwas auf, erspielte sich aber kaum Chancen. Der zentrale Mittelfeldspieler von Salz schloss dann einen tollen Alleingang über 50 Meter in der 50 Minute zum 2:1 ab. Es dauerte bis zur 64 Minute, bis Gianluca Bruchof mit dem 3:1 für die Vorentscheidung sorgte. Bei dem Stand blieb es dann.

Fazit: In der ersten Halbzeit eine gute Leistung. In der zweiten Hälfte etwas durchwachsen. Aber letztlich ein verdienter Sieg und eine gute Ausgangslage für die kommenden Spiele.

Es spielten: Julis Roth, Paul Fuchs, Tim Isbert, Leon Stein, Paul Marzi, Luca-Miguel Krugel, Gianluca Bruchof, Daniel Klump, Louis Köckner, Mica-Luis Schramm, Anton Herzberg, Jannis Lange, Jordan Shalja.

www.sportfreunde-eisbachtal.de

U13: Vorbereitung abgeschlossen!

Die D1 fiebert dem Saisonstart entgegen

Im Schatten des Rhein-Energie-Stadions absolvierte die D1 einen Test gegen die 1. Jugend-Fussball-Schule Köln.

Am Samstag den 05.08.17 begann die D1 noch etwas holprig, mit nur wenigen Trainingstagen und ferienbedingt geschwächt, gegen eine gute Mannschaft des FV Rübenach, die das Spiel für sich entschied.

FV Rübenach – Sportfreunde Eisbachtal: 2:1

Tor: Alex Luis Hüntner

Bereits einen Tag später am 06.08.17 konnte man jedoch bei einem Blitzturnier in Nentershausen gegen die Bezirksligisten JSG Immendorf und JSG Wittlich beide Spiele für sich entscheiden.

Sportfreunde Eisbachtal – JSG Immendorf: 2:1

Tore: Alex Luis Hüntner, Kevin Leyh

Sportfreunde Eisbachtal – JSG Wittlich: 2:1

Tore: Jamal Kilic, Sam Kobs

Am Samstag 12.08.17 nahm die U13 beim Vito-Junior Cup in Remagen-Kripp teil und konnte am Ende Platz 3 und somit einen Pokal mit nach Hause nehmen. Nur dem JFV Rhein-Hunsrück musste man sich im Halbfinale, denkbar knapp, mit einem 1:0 geschlagen geben.

Eine Woche später, am Samstag den 19.08.17 starteten die Jungs mit einer Partie gegen die Gruppenligareserve des 1.FC-TSG Königstein, auf unserem Kunstrasenplatz, ins Wochenende. Das Spiel wurde erwartungsgemäß überlegen geführt, ohne die gesamten Stärken aufzurufen. Der Gegner konnte dadurch 2 Gegentreffer nach Standards erzielen.

Sportfreunde Eisbachtal – 1.FC-TSG Königstein III: 8:2

Tore: Louis Röder (1), Sam Kobs (4), Jeremie Niklaus (1), Jonas Giehl (1)

Gleich am darauffolgenden Sonntagmorgen, 20.08.17 trat man die Fahrt nach Gießen an, um gegen den Gruppenligisten des dortigen VfB 1900 zu treffen. Eine überragende Mannschaftsleistung führte zu einem sehr deutlichen Sieg.

VfB 1900 Gießen – Sportfreunde Eisbachtal: 1:7

Tore: Maxi Roth (2), Sam Kobs, Louis Röder, Jonas Giehl, Alex Luis Hüntner, Jamal Kilic

Zum letzten Spiel der Vorbereitung fuhr man am Samstag, den 26.08.17 nach Köln. Im Schatten des Rhein-Energie-Stadions traf man auf die 1. Jugend-Fussball-Schule Köln. Hier konnte man an die guten Leistungen der Vorwoche anknüpfen, jedoch haperte es zuerst noch an der Chancenauswertung. Die Trainer nutzen zudem noch mal die Gelegenheit um auf den Positionen zu testen.

1.JFS Köln – Sportfreunde Eisbachtal: 3:7

Tore: Jeremie Niklaus (2), Alex Luis Hüntner (2), Maxi Roth, Louis Röder, Sam Kobs

In der Saison 17/18 spielen für die U13 der Eisbachtaler Sportfreunde: Jonas Giehl, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Sava Jokic, Matti Jung, Jamal Kilic, Sam Kobs, Jean-Maxime Mager, Jeremie Niklaus, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler, Luca Winter

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

SaReiDesign
Werbeagentur

Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

U10 ist nach Trainingslager für die Saison gerüstet

Fußball und mehr für jüngste E-Jugendjahrgang

Mit einem Trainingslager in Dörnberg hat sich die U10 auf die neue Saison eingestimmt – nicht nur in Sachen Fußball.

Die Vorbereitung auf die neue Saison hätte für den jüngeren E-Jugendjahrgang wohl kaum besser sein können. Denn dafür hatten sich die Trainer etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Als Auftakt zur neuen Saison absolvierte die U10 auf der Waldsportanlage in Dörnberg ein Trainingslager mit Übernachtungen. Elf Jungs des 14-köpfigen Kaders nahmen teil. Spielerpapa Heiko Hofmann mit seiner Frau Rita und die beiden Trainer Oliver Puschkasch und Stefan Mäncher kümmerten sich als „Hausmeister und Herbergsväter“ um das Sport- und Wohlfühlprogramm.

Nach dem Aufbauen der Zelte und den ersten Trainingseinheiten gab es Pizza zur Stärkung für die tüchtigen Sportler und wir ließen den Tag gemütlich mit einer kleinen Nachtwanderung ausklingen. Am Samstag nach dem Frühsport gab es ein ausgiebiges Frühstück und nach den Trainingseinheiten stand eine Wanderung zur Minigolfanlage nach Holzappel an. Das eigentliche Highlight für die Jungs war sicherlich das Spiel gegen die Eltern, bei dem sie den „Alten“ so einiges abverlangten. Aber auch die Eltern schenkten den Kindern nichts und es wurde ein spannendes Spiel, indem auch viel gelacht wurde. Danach konnten sich sowohl die Kinder als auch die Eltern beim Grillen wieder erholen. Das Schauen des Supercup-Endspiels Dortmund gegen Bayern dutfte nicht fehlen, stand aber lange auf Messers Schneide: die größte Herausforderung für die Papas bestand darin, Empfang für die Satelliten-Schüssel zu finden.

Der schöne Tag wurde dann am Ende mit einer emotionalen Verabschiedung für den einen Trainer aus dem Trainerduo mit Rückblick der vergangnen F-Jugendzeit in Form einer Diashow abgerundet. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal für die herzliche, tolle und stets zuverlässige Jugendarbeit und Kameradschaft bei Stefan Mäncher bedanken! Am Sonntag standen dann die letzten Trainingseinheiten an und alle konnten am Mittag müde, aber glücklich und mit einem ordentlichen Muskelkater von den Eltern abgeholt werden.

EURO JACKPOT

FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

LOTTO Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Härtetest für U10 vor Saisonauftakt

Platz vier bei Turnier in Kripp

Zufrieden präsentierte sich die U10 nach ihrem vierten Platz beim Turnier in Kripp.

Vor dem ersten Pflichtspiel im Kreispokal in Hundsangen ging die Reise für unsere U10 an den Rhein zum VITO-Junior-Cup des SV Kripp. Insgesamt reichte es nach durchwachsenen Leistungen nur zu Platz vier in der Gruppe.

Das Turnier war gleichzeitig der erste Einsatz für die Jungs in der E-Jugend, bei der sie auch auf Gegner des älteren Jahrgangs (2007er) trafen. Für Luis und Joshua (vorher JSG Heistenbach) und Joona (JSG Nastätten) war es der erste offizielle Einsatz im Trikot der Sportfreunde. Die Spiele im Einzelnen:

SFE – SG 99 Andernach 0:0
Im ersten Spiel gab es ein verdientes Remis. Die Jungs hatten sichtlich noch etwas Pudding in den Knien, konnten nach ein paar Minuten die Nervosität ablegen und hielten gegen die überwiegend mit dem älteren Jahrgang spielenden Andernacher gut dagegen. Fast gelang sogar noch der Siegtreffer, aber Mattis Schuss landete am Querbalken.

SFE – SV Menden 0:1
Im zweiten Spiel lief es immer noch nicht so rund, wie es die Jungs eigentlich können. Zweimal verhinderte erneut das Aluminium den ersten Turniersieg: Enes traf zunächst nach schönem Solo die Latte und ein paar Minuten später den Pfosten. Und so kam es, dass nur ein kleiner Fehler zum Siegtreffer für Menden reichte.

SFE – JFV Zissen 0:1
Irgendwie schien bei dem einen oder anderen noch die Handbremse angezogen. Nach vorne lief nicht sehr viel zusammen und so ging auch das Spiel gegen Zissen verloren.

SFE – SV Kripp III 2:0
Im letzten Spiel lief es dann doch noch besser und durch einen Doppelpack von Leon P. gelang den Eisbären dann doch noch ein Sieg, der auch völlig verdient und souverän war. Das zweite Tor erzielte Leon dabei auf brasilianische Art per Hacke. Luis traf noch den Pfosten. Für die Eisbären spielten: Leon Heller – Matti Gateau, Justin Hofmann, Joshua Philipps, Joona Fachinger – Enrico Güning, Enes Aslan, Nick Müller, Luis Amann, Leon Puschkasch und Tim Diterle.

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22
(Uwe Quirmbach)

01 51 / 25 11 11 29
(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert.
Sondern auch in den Breiten- und Spitzensport.

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de oder www.skwws.de.

5:1 im Kreispokal

U10 startet erfolgreich in die Saison

Die Kicker der U10 setzten alles genaustens so um, wie sie es vor dem Spiel in Hundsangen besprochen hatten.

Mit einem verdienten 5:1-Pokalerfolg bei der JSG Unterwesterwald/Dreikirchen II gestaltete unsere U10 ihr erstes Pflichtspiel erfolgreich. Für einen Spieler war es ein ganz besonderes Spiel: Paul Kerkojus kam nicht nur zu seinem ersten Einsatz für die Sportfreunde, er spielte dabei direkt auch noch gegen seine alte Mannschaft und machte noch zwei schöne Tore.

Nach wochenlangem Verzicht und sechs Wochen „langweiligen“ Ferien ging es zum Auftakt in die Pflichtspiel-Saison beim ersten E-Jugendspiel für die U10 in der ersten Runde des Kreispokals zum Nachbarn nach Hundsangen. Die Eisbären reisten mit dem kompletten Kader an, um auch diverse Positionen auszuprobieren und die vier Neuen zu integrieren.

Früh war zu erkennen, dass die Gastgeber sehr defensiv agierten. Jedoch kamen die Jungs aus Hundsangen und Umgebung immer wieder gefährlich vor das von Leon Heller souverän gehütete Tor. Und so fiel auch durch eine Unachtsamkeit der SFE-Abwehr das 1:0 in der vierten Minute.

Ein paar Minuten später traf Neuzugang Paul den Pfosten (8.). Die Eisbären waren überlegen und konnten durch Kapitän Leon Puschkasch den Ausgleich erzielen (11.). Mit seiner linken Klebe ließ er dem Keeper keine Chance. Anschließend hatten Luis (14.), Mustafa (18.) und Enes (25.) gute Gelegenheiten die Führung zu erzielen. Besser lief es dann im zweiten Abschnitt: ein Fernschuss vom souveränen Abwehrrecken Joshua und einen Schuss von Leon Puschkasch konnte die JSG noch auch der Linie retten (34.). Fünf Minuten später waren sie gegen Pauls Schuss unter die Latte zum 1:2 machtlos. Vier Minuten später machte er seinen Doppelpack perfekt und traf zum 1:3 (43.). Die Eisbären hatten nun den Abwehrriegel geknackt und die Überlegenheit wurde zunehmend deutlicher.

Brenzlig wurde es noch mal nach einem Foul im Strafraum: Den fälligen Elfmeter parierte Elferkiller Leon Heller klasse. Die Tore Nummer 4 und 5 fielen dann kurz vor Schluss. Leon Puschkasch mit seinem zweiten Tor und Mustafa sorgten für das Endergebnis. Die gesamte Mannschaft zeigte trotz der vielen Wechsel eine gute und engagierte Leistung. Darauf kann aufgebaut werden. Dank gilt den fast 30 mitgereisten Fans im Alter von 9 Monaten bis 70 Jahren für die tolle Unterstützung in Hundsangen.

Für Eisbachtals U10 spielten: Leon Heller – Justin Hofmann, Enrico Güning, Matti Gateau, Leo Mäncher, Joshua Philipps, – Luis Amann, Enes Aslan, Mustafa Ekici, Leon Puschkasch, Paul Kerkojus, Tim Diterle, und Nick Müller. Joona Fachinger konnte krankheitsbedingt nicht spielen und fungierte als Co-Trainer.

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

www.menges-reisen.de

Menges - Reisen

Ihr Busreisepartner
Menges Reisen GmbH
Höhenweg 5
56459 Brandscheid

Tel. 0 26 63 / 77 38
info@menges-reisen.de
www.menges-reisen.de

Die 1. Mannschaft war komplett zum Samstag-Abend-Dienst angetreten und machte einen tollen Job, obwohl einige nicht austrainiert waren, wie der Verzehr von allerlei Getränken zu später Stunde zeigte.

Die 5 Liter Festbier-Fässchen waren sehr begehrt.

Im vollbesetzten Festzelt herrschte eine tolle Stimmung.

www.grafits.de
GENAU MEIN DING!
SPORT & GESUNDHEITSCENTER
FITNESS PARK CHARLY
Das Original!
Du legst Wert auf gesunden Sport, gute Unterhaltung, Aktivität und Spaß? Du möchtest andere Sportbegeisterte treffen, Freundschaften schließen und dein Training effektiv gestalten?
Dann bist du bei uns richtig!
Wir bieten dir die neuesten Geräte, trendige Kurse und jede Menge Gleichgesinnte – eben genau dein Ding!
FITNESS PARK CHARLY
Südring 14 · 56412 Ruppach-Goldhausen · (02602) 949 45 32
www.fitness-park-charly.de

Brooklyn
Store 101

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag
05:00 – 24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage
06:00 – 24:00 Uhr

SCHWARZ
Shell Markenpartner

Lokale Präsenz mit globaler Stärke

Das nächste Heimspiel:

SG Badem

Samstag, 30.9.2017 · 16.00 Uhr

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584